

Liebe Greußenheimer und Hettstädter Mitbürger,

die kirchliche Propagandaabteilung durfte wieder einmal in einer Fernsehsendung ihre Platzpatronen aus Verdächtigungen und längst widerlegten Lügen gegen die *Urchristen im Universellen Leben* verschießen. Glauben Sie den Unsinn nicht, den Ihnen ein Journalist, der damit sein Geld verdient, suggerieren will - mit Hilfe eines Kirchenfunktionärs, dem unser religiöser Glaube nicht gefällt und mit Hilfe eines schießwütigen Jägers, der sich bei seinem obskuren Handwerk nicht beobachtet wissen will!

Seit wann ist es in unserem Staat verboten, Felder und Wälder zu erwerben, um Natur und Tiere vor dem Jagd-vandalismus zu schützen, der inzwischen von der Mehrheit der Bevölkerung abgelehnt wird?!

Warum regt man sich darüber auf, staatlich empfohlene Wiederaufforstungen durch behördlich genehmigte Schutzzäune vor Wildverbiss zu bewahren und die im Jagdrecht vorgesehenen Ruhegebiete von Tieren vor Eindringlingen zu schützen?!

Darf sich ein Jäger, der die Reviergrenzen missachtet und unter dem Verdacht der Wilderei steht, darüber wundern, dass man ihm auf die Flinte schaut? Der Schusswaffenbesitzer Gram, der anderen Jägern unterstellt, es ginge ihnen nur um den Waffenbesitz, schießt offenbar von sich auf andere.

Seit wann ist es in unserem Land verboten, dass sich Menschen aus religiösen Gründen zusammen schließen und nach eigenen Regeln zusammen leben und diejenigen, die damit nicht einverstanden sind, bitten, wieder ihrer eigenen Wege zu gehen? Früher hieß es oft, die Urchristen ließen niemanden mehr los; jetzt beschweren sich einige, dass man sie wieder wegschickte. Ist das nicht schizophran?

Wir Urchristen haben uns vorgenommen, mit unseren Mitmenschen und mit der Natur in Frieden zu leben - gemäß der Ethik und Moral der Bergpredigt des Jesus von Nazareth. Das missfällt den Kirchen, die sich für eine andere Moral entschieden haben und viel Geld dafür ausgeben, um in den Medien gegenüber konsequenten Nachfolgern des Jesus von Nazareth Zwietracht zu säen. Lassen Sie sich nicht gegen Mitbürger aufhetzen, die sich nichts zuschulden kommen ließen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Urchristen im Universellen Leben